

„JESUS unser LICHT, unsere SONNE“



Erstkommunion am 26. April 2009
St. Vincentius Till

„JESUS unser LICHT, unsere SONNE“

Erstkommunion am 26. April 2009, 10:30 Uhr

St. Vincentius Till

Einzug: Chor: „Kommt zum Fest des Lebens ...“

Begrüßung: Pastor und zwei Kinder

1. Kind: *Im Namen von uns Kommunionkindern begrüße ich alle, die mit uns diesen Gottesdienst feiern möchten. Besonders begrüße ich unsere Eltern und Paten, Omas und Opas. Auch für sie ist dies ein besonderer Ehrentag.*
2. Kind: *Lieber Gott, wir haben uns nun einige Wochen in dieser Gruppe getroffen, um uns auf die Erstkommunion vorzubereiten. Wir haben viel erlebt in dieser Zeit. Wir haben viel von dir und von Jesus gehört. Wir wissen, dass du uns lieb hast und immer bei uns bist.*

Lied: Unser Leben sei ein Fest ... (GL 888, 1,2,3)

1. *Unser Leben sei ein Fest, Jesu Geist in unserer Mitte, / Jesu Werk in unseren Händen, Jesu Geist in unseren Werken. / Unser Leben sei ein Fest in dieser Stunde und jeden Tag.*
2. *Unser Leben sei ein Fest, Jesu Hand auf unserem Leben, / Jesu Licht auf unseren Wegen, Jesu Wort als Quell unsrer Freude / Unser Leben sei ein Fest in dieser Stunde und jeden Tag.*
3. *Unser Leben sei ein Fest, Jesu Kraft als Grund unsrer Hoffnung, / Jesu Brot als Mahl der Gemeinschaft, Jesu Wein als Trank neuen Lebens. / Unser Leben sei ein Fest in dieser Stunde und jeden Tag.*

Einführung:

Die Kommunionkerzen werden an der Osterkerze entzündet.

1. Kind: *Ich trage ein Licht in meiner Hand: Es erinnert mich an die Taufe. Das war der Anfang unseres Lebens mit Jesus!*
2. Kind: *Ich trage ein Licht in meiner Hand: Dieses Licht ist Jesus, der Auferstandene. Er ist jetzt unter uns!*
3. Kind: *Ich trage ein Licht in meiner Hand: Denn Jesus ist für uns das Licht der Welt!*

4. Kind: *Ich trage ein Licht in meiner Hand: Das Licht der frohen Botschaft zeigt allen Menschen den Weg zum Glück!*
5. Kind: *Ich trage ein Licht in meiner Hand: Es bedeutet Jesus hat uns frei gemacht von Schuld und Sünde.*
6. Kind: *Ich trage ein Licht in meiner Hand: Jesus sagt uns: Wir sollen einander froh und frei machen!*
7. Kind: *Ich trage ein Licht in meiner Hand: Es brennt ruhig, warm und hell. Es ist ein Zeichen für die Freude in unseren Herzen!*
8. Kind: *Ich trage ein Licht in meiner Hand: Damit die Welt um uns heller werde!*
9. Kind: *Ich trage ein Licht in meiner Hand: Und trage Jesu Liebe in die Welt hinein!*
10. Kind: *Ich trage ein Licht in meiner Hand: Es soll leuchten in unseren Familien!*

Lied: „Du bist ein Glück ...“

1. *Durch dich hat der Himmel die Kinder umarmt, und in der Nacht ein Licht gebracht.
 |: Du bist ein Glück, ein Segen, du bist ein Glück, ein Segen!
 Du bist ein Glück, ein Segen, du bist ein Glück, ein Segen! :|*
2. *Durch dich hat der Himmel die Freunde umarmt und in die Nacht ein Licht gebracht. |: Du bist ein Glück ... :|*
3. *Durch dich hat der Himmel die Menschen umarmt und in die Nacht ein Licht gebracht. |: Du bist ein Glück ... :|*

Erneuerung des Taufversprechens:

Pastor: Ihr liebe Kommunionkinder, tragt in euren Händen die brennenden Kerzen. Sie erinnern an die Taufe. So darf ich euch – wie damals eure Eltern und Paten fragen: Widersagt ihr allem, was zerstört und böse macht?

Kinder: Ich widersage!

Pastor: Glaubt ihr daran, dass Gott uns nie aus seiner Hand fallen lässt?

Kinder: Ich glaube!

Pastor: Glaubt ihr daran, dass Gottes Sohn uns seit der Taufe an die Hand genommen hat?

Kinder: Ich glaube!

Pastor: Glaubt ihr, dass Gottes guter Geist allen Menschen die Hand reichen will?

Kinder: Ich glaube

Pastor: Dann bringt euer Licht zum Altar, während wir in Erinnerung an unsere eigene Taufe singen.

Lied: „Fest soll mein Taufbund ...“ (GL 955, 4) alte Fassung

4. *Fest soll mein Taufbund immer stehn, ich will die Kirche hören. / Sie soll mich allzeit gläubig sehn und folgsam ihren Lehren. / Dank sei dem Herrn der mich aus Gnad in seine Kirch berufen hat, / nie will ich von ihr weichen!*

Bußakt:

3. *Kind: Ohne Sonne gäbe es kein Leben auf der Erde. Alles wäre zu Eis erstarrt. Manchmal sind unsere Herzen kalt und lieblos. Darum bitten wir um das Licht der Gnade Gottes. – Herr, erbarme dich!*

Alle: Herr, erbarme dich!

4. *Kind: Wie die Sonne oft hinter Wolken verborgen ist, so ist auch manchmal Gott für Uns verborgen, und es fällt uns schwer, seinen Willen zu erkennen und zu tun. – Christus, erbarme dich!*

Alle: Christus, erbarme dich!

5. *Kind: Lieber Gott, vergib, wenn wir immer wieder nur an uns gedacht haben und nicht Bereit waren, deine Liebe an andere weiterzugeben. – Herr, erbarme dich!*

Alle: Herr, erbarme dich!

Gloria: Lied: „Du bist das Licht der Welt ...“

|: Du bist das Licht der Welt, Du bist der Glanz der uns unseren Tag erhellt. Du bist der Stern in der Nacht, der allem Finsteren wehrt, Du bist der Freudenschein, der uns so glücklich macht, dringst selber in uns ein, bist wie ein Feuer entfacht, das sich aus Liebe verzehrt, du das Licht der Welt. :|

1. *So wie die Sonne stets den Tag bringt nach der Nacht, wie sie auch nach Regenwetter immer wieder lacht. Wie sie trotz der Wolkenmauer uns die Helle bringt und doch nur zu neuem Aufgehn sinkt. |:Du bist das Licht... :|*

2. *So wie eine Lampe plötzlich Wärme bringt und Licht, wie der Strahl der Nebelleuchte durch die Sichtwand bricht, wie ein rasches Streichholz eine Kerze hell entflammt und dadurch die Dunkelheit verbannt! |: Du bist das Licht... :|*
3. *So wie im Widerschein ein Fenster hell erstrahlt, wenn die Sonne an den Himmel bunte Streifen malt. Wie ein altes Haus im Licht der Straßenlampe wirkt, weil es manche Häßlichkeit verbirgt! |: Du bist das Licht... :|*

Tagesgebet:

Lesung :

Zwischengesang: Chor:

Evangelium:

Sprechspiel:

1. Kind: *Das Licht der Sonne lässt Pflanzen und Tiere und uns alle wachsen. Gottes Licht gibt uns Wachstum an Leib und Seele.*
2. Kind: *Zu blühenden, freundlichen und schönen Menschen will uns Christi Licht werden lassen.*
3. Kind: *Durch die warmen Sonnenstrahlen schmilzt das Eis, und die Welt fängt wieder an zu blühen.*
4. Kind: *Grün werden Blätter und Pflanzen nur, wenn die Sonne scheint. Jeder Frühling schenkt uns wieder Hoffnung, wie auch Gott unsere Hoffnung ist.*
5. Kind: *Ohne Licht kein Leben. Das Licht der Sonne weckt die Natur zum Leben und lässt auch uns in Freude leben.*
6. Kind: *Wo Dunkelheit herrscht, fühlen wir uns nicht wohl. Wir sind froh, wenn die dunkle Zeit vorüber ist. Licht vertreibt die Dunkelheit und öffnet unser Herz zum Guten.*
7. Kind: *Will man etwas gut sehen, braucht man viel Helligkeit. Das regt unser Denken an. Wir erkennen vieles besser und klarer. So auch die schöne Welt Gottes.*
8. Kind: *So wie die Sonne für unsere Welt das Licht ist, so ist Liebe unser Licht. Es macht uns hell und freundlich und gut zu allen Menschen.*
9. Kind: *Mein Licht allein wäre zu wenig. Aber wir sind viele hier.*
10. Kind: *Wir können das Angesicht unserer Erde wenigstens an einer Stelle zum Guten verändern.*

Glaubensbekenntnis: Kommunionkinder

Credo: Chor: „Ich glaube an den Vater ...“

Fürbitten:

Pastor: *Jesus, du bist das Licht der Welt. Wir rufen zu dir:*

Mutter: *Guter Jesus, du bist die Sonne unseres Lebens. Unsere Kinder dürfen dich heute zum ersten Mal unter der Gestalt des Brotes empfangen. Bewahre sie im festen Glauben und in der Treue zu dir. – Christus, höre uns.*

Alle: Christus, erhöre uns.

6. Kind: *Die Sonne ist ein Sinnbild für die Liebe Gottes. Bewahre uns in dieser Liebe Und lass uns etwas ausstrahlen von deiner Güte und Freundlichkeit. – Christus, höre uns.*

Alle: Christus, erhöre uns.

7. Kind: *So wie sich die Blumen der Sonne zuwenden, so wollen auch wir uns dir, lieber Jesus, zuwenden, um dein Licht und deine Liebe in uns aufzunehmen und weiterzugeben. – Christus, höre uns.*

Alle: Christus, erhöre uns.

8. Kind: *Die vielen gelben Blütenblätter der Sonnenblume umgeben die fruchtbare Mitte. Guter Jesus, sei du unsere Mitte und lass uns an dir festhalten und nie von dir trennen. – Christus, höre uns.*

Alle: Christus, erhöre uns.

9. Kind: *Lieber Jesus, lass uns Licht und Leben weitergeben. – Christus, höre uns.*

Alle: Christus, erhöre uns.

Vater: *Guter Jesus, hilf allen Eltern und Großeltern, den Paten und Verwandten, dass sie liebevoll unseren Kommunionkindern verbunden bleiben und ihnen so den Weg zeigen zu einem sinnvollen und glücklichen Leben in deiner Kirche. – Christus höre uns.*

Alle: Christus, erhöre uns.

Pastor: *Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.*

Alle: Amen

Gabenbereitung: Lied: „Wenn das Brot ...“ (GL 889 1,2)

1. Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht / und das Wort, das wir sprechen, als Lied erklingt, /
Refr. dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut, / dann wohnt er schon in unserer Welt. / Ja, dann schauen wir heut schon sein Angesicht / in der Liebe, die alles umfängt, / in der Liebe, die alles umfängt.
2. Wenn das Leid jedes Armen uns Christus zeigt, / und die Not, die wir lindern, zur Freude wird, / dann ...

Gabengebet der Kommunionkinder:

Lieber Herr, Jesus Christus, wir Kinder stehen vor dem Altar. Wir haben miteinander gebetet und gesungen. Jetzt freuen wir uns darauf, dass du zum ersten Mal im Brot des Lebens zu uns kommst. Komm jetzt in unser Herz. Amen.

Sanctus: Lied: „Sing mit mir ein Halleluja“

! : Sing mit mir ein Halleluja, sing mit mir ein Dankeschön, denn im Danken da liegt Segen, und im Danken preis ich ihn. :!

1. Für die Ruhe in der Nacht, für die Sonne, die mir lacht, für die Luft, die mir den Atem gibt. ! : Sing mit mir ... :!
2. Für die Freunde, die ich habe, für die Liebe jeden Tag, die aus seiner großen Gnade quillt. ! : Sing mit mir ... :!
3. Dafür, daß er heut noch lebt und mir treu zur Seite steht, dafür, daß mich seine Liebe trägt. ! : Sing mit mir ... :!

Vater unser ...“

Friedenslied: „Herr gib uns deinen Frieden ...“ (GL 895)

Herr, gib uns deinen Frieden, gib uns deinen Frieden.
Frieden, gib uns deinen Frieden, Herr, gib uns deinen Frieden.

Empfang der hl.Kommunion:

Lied: Chor:

Kommunion der Gemeinde: Lied: „Morgenstern ...“ (GL555 1,3,4)

1. Morgenstern der finstern Nacht, / der die Welt voll Freuden macht, / Jesu mein, komm herein, / leucht in meines Herzens Schrein, / leucht in meines Herzens Schrein.

3. *Deines Glanzes Herrlichkeit / übertrifft die Sonne weit; / du allein, Jesu mein, / bist, was tausend Sonnen sein, / bist, was tausend Sonnen sein.*
4. *Du erleuchtest alles gar, / was jetzt ist und kommt und war; / voller Pracht wird die Nacht, / weil dein Glanz sie angelacht, / weil dein Glanz sie angelacht.*

Dankgebet:

10. Kind: *Herr, Jesus Christus, wir glauben, dass du im Zeichen des Brotes in der heiligen Kommunion in uns eingegangen bist. Du schenkst uns Gemeinschaft mit dir, und mit allen, die an diesem heiligen Mahl teilgenommen haben. Darüber sind wir froh und glücklich. Dafür danken wir dir, Herr Jesus Christus.*

Alle Kinder: Amen

Danksagung: Chor: „*Maria, breit den Mantel aus, ...*“

Schlußgebet und Segen:

Auszug mit den Kommunionkerzen:

Schlusslied: „*Großer Gott wir loben dich ...*“ (GL 257 1,2)

1. *Großer Gott, wir loben dich; / Herr, wir preisen deine Stärke. / Vor dir neigt die Erde sich / und bewundert deine Werke. / Wie du warst vor aller Zeit, / so bleibst du in Ewigkeit.*
2. *Alles, was dich preisen kann, / Kerubim und Serafinen / stimmen dir ein Loblied an; / alle Engel, die dir dienen, / rufen dir stets ohne Ruh / "Heilig, heilig, heilig" zu.*

***Einladung zur Dankmesse
Montag den 27. April um 9:30 Uhr***

***Während des Gottesdienstes bitte
nicht filmen oder fotografieren***